

Studierendenschaft der Hochschule Offenburg
Badstraße 24
77652 Offenburg

Protokoll des Allgemeinen Studierenden Ausschusses (AStA) - Sitzung am 17. April 2024

Ort: Campus Offenburg, D 015
Dauer: 18:00 - 20:45 Uhr
Vorsitzender: Vincent Jehmlich
Teilnehmende: Vincent Jehmlich, Fabian Scheuch, Ebru Mecek, Corinna Sawall, Kay Mumbach, Robin Preuss, Baptiste Zimmermann, Leonie Faller, Nicolai Echle, Lisanne Faber, Ayleen Werling, Alina Humpert, Alexandra Schummer, Noel Busch, Seline Bäumchen, Soraya Hassani Alami
Entschuldigt: Céline Donjon, Elena Krämer, Elias Kandlin, Nathan Siméon, Joshua Kalathikkattil Abraham
Unentschuldigt: Nico Mirassan
Gäste: ---
Protokollführer: Heike Huber

TOP 1: Begrüßung

Vincent Jehmlich begrüßt die Anwesenden. Die Einladung mit der Tagesordnung ist den AStA-Mitgliedern zugegangen und mit Unterschrift auf der Anwesenheitsliste beschlossen.

TOP 2: Berichte der Referate

Vorstand

Da Céline Donjon nicht anwesend ist, gibt es aus Gengenbach keinen Bericht. Fabian Scheuch tut kund, dass der Vorstand sich jeden Dienstag 14:00 Uhr zu einem Jour Fix trifft um bei allen Themen auf dem Laufenden zu bleiben. Vincent erläutert, dass das Semester sehr turbulent begonnen hat.

Vincent erklärt, dass wir per Zufall gestern erfahren haben, dass im D-Gebäude im Erdgeschoss der „Tag der Lehre“ zeitgleich mit dem Kleidertausch des AStAs stattfindet und somit beide Veranstaltungen kollidieren. Da wir sowohl die Räumlichkeiten fest gebucht hatten und das Rektorat Bescheid wusste, war der AStA und die Hochschulseelsorge hierüber nicht sehr erfreut. Der Kleidertausch wird nun am Donnerstag, den 18.04.24 von

15:30 - 18:00 Uhr im Foyer des B-Gebäudes stattfinden. Diese Thematik wird definitiv im nächsten Rektoratsmeeting nochmal angesprochen.

Ferner ist man beim AStA etwas irritiert, weil im Terminplan des Sommersemesters die Werkschau wieder auf einen Donnerstag, also den vorletzten Prüfungstag, gelegt wurde. Schon die letzten beiden Jahre wurde das vom AStA bemängelt, da viele am Freitag noch Klausuren schreiben und somit nicht an den Feierlichkeiten teilnehmen können. Da bereits letztes Jahr angekündigt wurde, dass wir den DJ künftig nicht mehr finanziell übernehmen werden wenn es beim Donnerstag bleibt, sieht sich der AStA dieses Jahr außer Stande sich daran finanziell zu beteiligen. Vincent hat diesbezüglich eine E-Mail an die Organisatoren der Werkschau geschickt, jedoch noch keine Antwort erhalten.

Abschließend berichtet Vincent, dass beim AStA eine Kasse eingerichtet wurde für das 3 D Drucklabor. Mit dieser Kasse soll Verbrauchsmaterial bestellt werden, welches vorher von jedem einzelnen Studierenden -oft sehr teuer- selbst beschafft wurde. Die Kasse wird in regelmäßigen Abständen abgerechnet.

Bezüglich der teambildenden Maßnahme, die am Freitag, den 26. April 2024 nachmittags in der Bowlinghalle in Herbolzheim geplant ist, mit anschließendem Grillen am Campus Offenburg, wird sich Céline nochmal melden bzgl. Fahrgemeinschaften bilden.

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Alina Humpert berichtet, dass derzeit sehr viel Zeit für Social Media aufgebracht wird, da extrem viele Veranstaltungen stattfinden, die täglich wieder beworben werden müssen.

Heike Huber fragt nochmal in die Runde, ob Pfefferminzbonbons gewünscht werden. Da einstimmig dafür gestimmt wird, wird erstmal die Mindestbestellmenge von 1.000 Stück bestellt.

→ Heike Huber Bestellung mit Preisvergleichen etc. anstoßen.

Referat Kultur

Noel Busch tut kund, dass die Absolventenparty am Freitag, den 05. April 2024 ganz gut gelaufen ist. Ein bisschen chaotisch war die Situation an den Kassen und einige Missverständnisse bezüglich des Pfandsystems. Hier schlägt Lisanne Faber vor, evtl. Bonkarten zum Abstreichen einzuführen und evtl. eine separate Kasse nur für Pfand einzurichten. Ein großes Problem war auch, dass das Kartenlesegerät keinen Empfang hatte und somit oft nach draußen gegangen werden musste. Hierfür schlägt Fabian vor, evtl. das Gerät über einen Hotspot laufen zu lassen. Außerdem sollten alle Helfer*innen mindestens 15 Minuten früher zu ihrer Schicht kommen, um eingelernt werden zu können. Einig sind sich die Anwesenden, dass sich die Cocktailmaschine nicht lohnt. Es sollten lieber wieder einfache Cocktails selbst gemacht werden und Longdrinks angeboten werden. Da die Rechnung von Easy Cocktails noch nicht vorliegt, kann bezüglich der genauen Abrechnung noch keine Auskunft von Heike gegeben werden. Generell fehlen noch einige Rechnungen,

sodass das Ergebnis der Absolventenparty noch nicht feststeht und in der nächsten AStA-Sitzung nochmal thematisiert wird.

Noel Busch gibt wieder, dass für die Spätvorlesung Studierendenparty im Freiraum am Freitag, den 19. April 2024 kaum Tickets verkauft wurden. Nach Rücksprache mit dem Betreiber des Freiraums soll die Party auf jeden Fall stattfinden und nicht abgesagt werden. Alexandra schlägt vor, künftig andere Locations wie zum Beispiel das Stud anzufragen. Heike tut kund, dass der Spitalkeller angefragt hat und gern im Wintersemester eine Party mit dem AStA zusammen ausrichten möchte. Diese Veranstaltung hat in der Vergangenheit bereits stattgefunden und war ein voller Erfolg.

Alexandra berichtet, dass die Weinprobe am Donnerstag, den 25. April 2024 in der Weinmanufaktur Gengenbach 24,00 Euro pro Person kostet. Aufgrund der Baumaßnahmen wird diese wieder am Standort Zell-Weierbach stattfinden. Da sie gern die E-Mail bezüglich Anmeldung morgen verschicken möchte, stellt sich die Frage wie hoch der Eigenanteil pro Studierender betragen soll. Ein Abstimmung ergibt 11 Ja Stimmen für einen Eigenanteil von 15,00 Euro und 3 möchten 17,00 Euro und 2 enthalten sich bei der Abstimmung. Alexandra wird eine Onlineliste erstellen und diese in die WhatsApp Gruppe schicken.

Abschließend tut Alexandra kund, dass eine zweite Kneipentour mit Schnitzeljagd und Preisen geplant ist. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Referat Filming

Leonie Faller erklärt, dass nächsten Mittwoch, den 24. April 2024 der nächste Filming stattfindet. Außerdem kam die Idee mit einem Open Air Sommerkino auf. Da dies aufgrund der Schließzeiten an der Hochschule und lizenzrechtlich schwierig ist, wird die Idee verworfen. Jedoch ist geplant am Samstag, den 8. Juni 2024 einen Filming Marathon durchzuführen.

Da der neue Eistee von RAUCH in der Sorte Granatapfel nicht so besonders gut ankommt, soll im Großmarkt nochmal nach anderen Sorten geschaut werden. Der Eistee von RAUCH könnte weiterhin für 1,00 Euro verkauft werden. Das Studierendenparlament (StuPa) war sich in der letzten Sitzung einig, falls keine Alternative gefunden wird, den Eistee von ELEPHANT BAY für 1,50 Euro zu verkaufen.

Referat Internationales

Soraya Hassani Alami gibt wieder, dass am Sonntag, den 28. April 2024 ein Ausflug nach Stuttgart zum Frühlingsfest geplant ist. Die Anmeldung für maximal 20 Studierende läuft derzeit.

Der nächste Ausflug wird nach Konstanz sein und voraussichtlich am Samstag, den 8. Juni 2024 stattfinden. Details folgen in der nächsten Sitzung.

Referat Finanzen

Kay Mumbach erklärt, dass er an der Sitzung des Haushaltsausschusses der Hochschule am 9. April 2024 teilgenommen hat. Weiterhin sind Einsparungen notwendig. Einiges an

Kosten entsteht durch die Anmietung von Räumlichkeiten, die wohl vom Land nicht übernommen werden. Bezüglich des Raums der Stille vom AStA sieht es sehr schlecht aus. Bereits in der letzten StuPa-Sitzung kam das Thema auf, dass viele Räume lediglich durch „Scheinbuchungen“ geblockt werden und somit eine Raumknappheit vorgetäuscht wird. Hier sollen Stichproben von Studierenden durchgeführt werden.

Referat Beratung

Ebru Mecek erklärt, dass die Beratungs-E-Mail mittlerweile funktioniert.

Corinna Sawall berichtet, dass dienstags alle zwei Wochen der Regenbogenabend in D 015 stattfindet. Dieser hat bereits zweimal stattgefunden im Sommersemester. Trotz wenigen Teilnehmer*innen, soll an dem Konzept festgehalten werden.

Referat Außen

Robin Preuss berichtet, dass die letzte Landesastenkonzferenz (LAK) am Sonntag, den 14. April 2024 an der Universität Stuttgart stattgefunden hat.

Wie jedes Mal ging es um die Thematik des Semestertickets. Falls dieses eingeführt wird, wird es ein Vollsollidarticket und alle Studierenden müssen sich daran beteiligen, ob sie es nutzen oder nicht. Viele Standorte planen hierzu eine Umfrage im Sommersemester.

- ➔ Heike Huber mit Frau Wiss klären, ob eine entsprechende Umfrage bei den Gremienwahlen im Juni 2024 angehängt werden kann.

Ferner steht die Konstituierung der LAK in der Sitzung am Sonntag, den 30. Juni 2024 an. Bei dieser Sitzung müssen 2/3 aller Stimmberechtigten aus Baden-Württemberg anwesend sein.

Robin tut ferner kund, dass es demnächst eine Petition von der LAK geben wird, in der die Abschaffung der Studiengebühren für ausländische Studierende sowie das Zweitstudium vom Land Baden-Württemberg gefordert wird.

Abschließend berichtet Robin, dass das Thema Kündigung aller Verfassten Studierendenschaften von Seiten des Landesamts für Besoldung und Versorgung (LBV) ein großes Thema war. Wie bereits von Heike in der letzten AStA-Sitzung berichtet, hat die Universität Tübingen ein Schreiben an das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) aufgesetzt und wird dieses in den nächsten Tagen an alle VSs verschicken, sodass dieses von den Vorständen unterschrieben und dann an das MWK weitergeleitet werden kann. Falls beim LBV nichts zu bewirken ist, hat man sich bei der LAK geeinigt, ein gemeinsames Steuerbüro in Baden-Württemberg zu nutzen. Wo und welches das sein wird, ist noch unklar.

Referat Sport

Selina Bäumchen tut kund, dass am Dienstag, den 7. Mai 2024 der Hochschulsporttag stattfinden wird.

Hierzu kam eine Anfrage, eine Alpakawanderung für maximal 12 Personen durchzuführen. Die Kosten belaufen sich auf 10 Euro pro Person und ob der AStA da etwas bezuschussen kann. Eine Abstimmung ergibt einstimmig keine Bezuschussung, da 10 Euro für absolut angemessen betrachtet wird für so ein Event.

→ Selina Rückmeldung geben, dass keine Bezuschussung.

Ferner tut Heike kund, dass für die verschiedene Turniere Preise gewünscht wurden. Nach längerer Diskussion wird sich darauf geeinigt, für jedes Gewinnerteam ein kleines Bierfass zu besorgen. Pokale oder sonstige Sachpreise werden einstimmig abgelehnt.

Erneut flammt die Thematik Europa Park am Hochschulsporttag auf. Da es lediglich ein weiteres Angebot ohne Bezuschussung ist, ist man sich einig es ins Programm aufzunehmen, Sportaspekt hin oder her 😊

→ Fabian übernimmt die Organisation bezüglich Gruppenticket etc.

Selina berichtet von einer Anfrage per E-Mail, die Dartscheiben im Foyer des B-Gebäudes zu erneuern. Hierüber wird einstimmig dafür gestimmt.

→ Heike Bestellung der zwei Dartscheiben anstoßen und die Werkstätten mit der Montage beauftragen.

Ganz aktuell kam von Benjamin Heitz eine Anfrage hinsichtlich MTB Trikots. Hierzu soll das persönliche Gespräch gesucht werden und er zum nächsten Jour Fix des Vorstands eingeladen werden.

→ Fabian Einladung an Benjamin Heitz schicken.

TOP 3: Gespräch Rektorat

Fabian Scheuch berichtet, dass am Donnerstag, den 4. April 2024 das letzte Gespräch mit Herrn Trahasch vom Rektorat stattgefunden hat. Es wurden mittlerweile Termine für den Mai, Juni und Juli gefunden.

Es gab eine Anfrage, ob es für Studierende ebenfalls Duschen an der Hochschule gibt. Dies wird mit der Technischen Betriebsleitung geklärt.

Ferner soll für Gengenbach eine Essenslösung für freitags und für die Ferienzeiten am Bildungscampus gefunden werden, da die nächste Einkaufsmöglichkeit zu weit weg ist.

In der Cafeteria wird ein Kuhmilchersatz von den Studierenden gewünscht. Dies wird Herr Trahasch mit dem Geschäftsführer des Studierendenwerks besprechen.

Bezüglich der Parksituation in Gengenbach kann man nichts ändern, da die Parkflächen alle der Stadt Gengenbach gehören und die Hochschule darauf keinen Einfluss hat. Herr Trahasch regt an, ÖPNV zu nutzen. Auch der Parkplatz in Offenburg wird in den kommenden Jahren gebührenpflichtig. Dies hat das Land Baden-Württemberg bereits angekündigt.

Onlinevorlesungen sind lediglich noch bei Bahnstreiks und durch Genehmigung des Dekans erlaubt. Ansonsten ist die Hochschule Offenburg eine Präsenzhochschule.

Zum 1. April 2024 wurde die Hausordnung um das Verbot von Haschischkonsum auf dem Campus ergänzt.

Die Studierendenvollversammlung kann im Wintersemester gern mittags oder nachmittags stattfinden und mit einer Grillveranstaltung verbunden werden. Warum der Termin schon immer im zweiten bzw. dritten Block im Terminplan steht, ist keinem bekannt und kann gern geändert werden.

Der Beschluss hinsichtlich der Evaluation wurde für die kommenden zwei Jahre geändert. Künftig müssen die Evaluationen mittig im Semester durchgeführt werden.

Lisanne ergänzt noch, dass der Kreideabend am Campus Offenburg Ende Mai 2024 genehmigt wurde.

TOP 4: Sonstiges

Vincent erklärt, dass die Onlineausleihe mittlerweile funktioniert und auch schon rege genutzt wird. Da momentan die Ausleihe in Papierform und online parallel gelaufen ist, gab es ein wenig Chaos. Deshalb soll in dem Ausleihordner lediglich noch der QR Code hängen und keine Papiausleihlisten mehr.

→ Fabian QR Code erstellen und im Ordner austauschen.

Heike berichtet, dass die ehemalige Yogalehrerin vom AStA-Sport angefragt hat, ob sie eine Kollegin fragen soll, ob sie den Kurs eventuell übernehmen möchte. Da beide Yogalehrerinnen ausgeschieden sind, findet derzeit kein Yoga mehr an der Hochschule statt.

→ Heike Kosten anfragen, da ja nicht als Tutorin arbeiten kann.

Das Referat Sport hat für jede Sportgruppe einen eigenen Moodlekurs erstellt, ohne dies vorab mit dem AStA abzustimmen. Da Nathan nicht anwesend ist und Selina darüber nicht Bescheid weiß, wird in den kommenden Tagen das Gespräch mit Nathan gesucht. Der Grundgedanke ist wahrscheinlich, dass dann Nachrichten nicht immer an alle Studierenden, die in Moodle eingeschrieben sind gehen, sondern lediglich an die Studierenden der einen Sportgruppe. Die Anwesenden finden es allerdings zu unübersichtlich und es wird vorgeschlagen sich in den einzelnen Sportgruppen besser über WhatsApp oder Signal etc. zu vernetzen.

Heike tut kund, dass der Hausmeister aus Gengenbach Herr Hollinger einen Gasgrill angeschafft hat. Da der Grill aus Offenburg momentan immer nach Gengenbach transportiert werden muss, war die Überlegung, sich daran finanziell zu beteiligen um diesen künftig mitnutzen zu können. Da jedoch die Bierbänke und Tische ebenfalls nach Gengenbach transportiert werden müssen und hierfür sowieso ein größeres Auto angemietet werden muss, entsteht hier kein Mehrwert.

→ Céline bei Herrn Hollinger anfragen, ob in Gengenbach auch Biergarnituren zur Verfügung stehen.

Abschließend berichtet Heike von einer E-Mail-Anfrage, ob zwei Sofas vom AStA, die ursprünglich im Raum der Stille standen, in das Anilab Labor gehen dürfen. Da die Möbel dringend aus dem Keller weichen müssen, wird dem Antrag einstimmig von allen zugestimmt.

Als letzten Punkt und ganz aktuell kam von der Hochschulkommunikation vorhin eine Anfrage, ob sich der AStA an einem Rap-Projekt mit Claudio Esposito bezüglich der 60-jährigen Feierlichkeiten der Hochschule Offenburg beteiligen möchte. Nach längerer Diskussion wird vorgeschlagen lieber etwas Eigenes von Studierenden im Audiolab produzieren zu lassen.

→ Heike an die Hochschulkommunikation weitergeben.

Vincent schlägt für die nächste AStA-Sitzung Mittwoch, den 8. Mai 2024 um 18.00 Uhr am Campus Offenburg vor.

Da niemand mehr etwas vorzutragen hat, schließt Vincent die zweite AStA-Sitzung des Sommersemesters.

Offenburg, 18. April 2024

Angefertigt

Für die Richtigkeit

Heike Huber
Protokollführerin

Vincent Jehmlich
AStA-Vorsitzender